

## Retrospektive Ola Balogun

- *Filmkollektiv Frankfurt* würdigt den Pionier des nigerianischen Kinos anlässlich seines 70. Geburtstags
- 5 Spiel- und 12 Dokumentarfilme am 31. Juli und 1. August 2015 im Filmforum Höchst (Frankfurt am Main)

**Frankfurt am Main (14. Juli 2015)** – Vom 31. Juli bis 1. August 2015 widmet das *Filmkollektiv Frankfurt* dem Pionier des nigerianischen Kinos, Ola Balogun, eine umfangreiche Werkschau. Anlässlich seines 70. Geburtstags zeigt der gemeinnützige Verein insgesamt 5 Spiel- und 12 Dokumentarfilme im kommunalen Kino Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Straße 46 a, 65929 Frankfurt am Main). Bevor Ende der 1980er Jahre in Nigeria die Nollywood-Ära der Videoproduktionen anbrach, drehte Balogun anspruchsvolle Filme zu historischen wie zeitgenössischen politischen Themen und legte damit den Grundstein der nigerianischen Filmkultur. Balogun ist einer der wichtigsten lebenden Regisseure Afrikas, doch außerhalb Nigerias kaum bekannt, auch weil dessen hauptsächlich analog gedrehtes Werk durch Verfall und Verlust nur schwer zugänglich ist. Das *Filmkollektiv Frankfurt* präsentiert in Kooperation mit der Cinémathèque française alle im Originalformat verfügbaren Werke. Zu sehen sind unter anderem der Kassenerfolg AJANI OGUN (1975), der nachhaltig das traditionelle Yoruba-Wandertheater in den nigerianischen Film einführte, der Liebesfilm BLACK GODDESS (1978) mit dem legendären Jazz-Soundtrack von Remi Kabaka und CRY FREEDOM (1980), der selbstbewusst von der nigerianischen Befreiungsbewegung erzählt. Nicht zuletzt Baloguns dokumentarische Arbeiten sind wertvolle Dokumente der facettenreichen Kulturgeschichte Nigerias und äußerst selten in Deutschland zu sehen.

Programmablauf und Filmbeschreibungen demnächst unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)

Eine Veranstaltung des *Filmkollektiv Frankfurt* in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque française und dem Filmforum Höchst. Unterstützt mit Mitteln der Hessischen Filmförderung. Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur* e.V. präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.